

58 neue Schülerinnen und Schülern wurden am vergangenen Dienstag in der Stadthalle mit einer abwechslungsreichen Feier in die Jakob-Emele-Realschule aufgenommen. Unter Coronabedingungen, das heißt in zwei separaten Veranstaltungen und mit einer speziellen Sitzordnung, die die Einhaltung des Mindestabstands ermöglichte, konnten die neuen Fünftklässler in ihre Realschulzeit starten.

Nach einem musikalischen Auftakt unter der Leitung von Daniel Maucher begrüßte Rektor Albrecht Binder die neuen Fünftklässler und ihre Familien ganz herzlich. Unter dem Motto „Verbunden“ folgte ein geistlicher Impuls von Religionslehrer Martin Rodi, im Anschluss führten die Mädchen der achten Klasse einen Tanz vor, den sie unter der Leitung von Frau Jacob einstudiert hatten. Nach einer Ansprache von Schulleiter Binder kam der spannende Moment der Klasseneinteilung und die neuen „Fünfer“ wurden von ihren Klassenlehrkräften Vera Schoch (5a) und Tobias Blaser (5b) in Empfang genommen. Jedes Kind erhielt, passend zum Thema „Verbunden“, ein Schlüsselband als Erinnerung und Symbol für den Neuanfang an der Realschule, bevor die beiden Klassen zum ersten Kennenlernen mit ihren Klassenlehrern in ihre Klassenzimmer aufbrachen, während ihre Eltern weitere wichtige Informationen von der Schulleitung erhielten.

I. Skowronski (09/21)



5a



5b